

# F D S - Fachverband Deutscher Stanzformenhersteller e.V.



## Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung, am 18.09.2015 im Luxexpo, Luxembourg

Beginn: 16.30 Uhr  
Ende: 17.35 Uhr

Versammlungsleiter: Herr Dr. Hesse  
Schriftführer: Herr Stangenberg

### 1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende Hr. Dr. Hesse begrüßte die erschienenen Mitglieder und eröffnete die Sitzung. Die Tagesordnung wurde in den Ausgaben Juni und September 2015 im ESU Magazine veröffentlicht und wurde durch die Mitglieder genehmigt.

### 2. Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mittels Handzeichen satzungsgemäß festgestellt. Insgesamt waren 20 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Somit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

### 3. Genehmigung / Protokoll

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung von Hannover vom 19.09.2014, veröffentlicht in der Dezember Ausgabe des ESU-Magazins 2014/Seiten 24, sowie auf der ESU-Website - Region Deutschland, wurde von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

### 4. Tätigkeitsbericht des Vorstands

Herr Dr. Hesse berichtete über folgende Tätigkeiten des Vorstands:

#### - Mitgliederversammlung in Hannover

Die Mitgliederversammlung war eher mäßig besucht trotz des sehr interessanten Rahmenprogramms, der Besichtigung des LZH( Laser Zentrum Hannover e.V.) und Besuch des Feuerwerks-Wettbewerbs in den Herrenhäuser Gärten-Hannover. Offenbar müsse wohl eher ein noch touristisch interessanterer Ort gewählt werden.

- #### - ESUpedia:
- Seit 2011 ist unter Leitung von Herrn Schmidgall ein Arbeitskreis tätig mit dem Ziel ein Handbuch über das Basiswissen des Stanzformenbaus zu erstellen. Dieses Handbuch soll die Einarbeitung neuer Mitarbeiter bzw. Auszubildenden erleichtern. Das Handbuch war auf dem ESU Stand einzusehen und zu bestellen. Um das Wissen zu einem übergreifenden Werk zusammenzufassen, hat sich der Arbeitskreis über einige Jahre getroffen und nun zum Abschluss gebracht. Besonderen Dank sprach Herr Dr. Hesse den Herren Schmidgall und Styner sowie allen Mitstreitern aus.



FDS- und ESU-Stand Technologieforum 2015

Foto Luc Deflorenne

- Bericht des Kassenwirts, vorgetragen von Herrn Abendroth  
Er berichtet, dass man das **Jahr 2014 mit einem Plus von 1187,71 €** abgeschlossen habe, gegenüber geplanten -1000 €  
Im Wesentlichen war dies einer Spende in Höhe von 2500,- € der schweizerischen Sektion für den ESUpedia-Arbeitskreis zu verdanken. Herr Abendroth bedankte sich hierfür nochmals bei der schweizerischen Sektion.  
Die Einnahmen beliefen sich auf 31517,94, budgetiert waren 31.900,- € Leider hatte der Verband einige finanzielle Ausfälle auf der Einnahmenseite zu verzeichnen. Auf der Ausgabenseite wurden 32.900,- € budgetiert, abgeschlossen wurde das Jahr mit Ausgaben in Höhe von 30.330,23 €

Haushaltsplan 2015- genehmigt anlässlich MV 2014

Ausgaben : 28.400,-€ aktuell liegen wir hier auf Plan

Einnahmen: ca.31.000,-€

Allerdings bittet Herr Abendroth um einen Nachtragshaushalt aufgrund anstehender, aber nicht budgetierter Ausgaben in Höhe von 18.000 € für das ESUpedia-Fachbuch. Das Werk liegt druckfertig in der Schublade. Auch der Druck des Buches muss noch durchgeführt werden. Aufgrund der hohen Kosten bittet der Vorstand um Freigabe der Ausgaben durch die Mitgliederversammlung.

**Die Abstimmung des Haushaltsplans 2015 mit Nachtrag**

**Einnahmen: 30.810 €**

**Ausgaben : 44.596 €**

**Verlust : - 13786,00** ( lt. Dr.Hesse : voraussichtlich zu verringern durch Einnahmen aus Buchverkauf in 2015)

**wurde mit einer Enthaltung genehmigt.**

Der Haushaltsplan 2016 wird nach dem Bericht der Kassenprüfer vorgestellt.

## 5. Bericht der Kassenprüfung 2014 vom 2.April 2015, vorgetragen durch Herrn Berger

Die Kassenprüfung wurde am 02. April 2015, durch Frau Jakob, Herrn Berger und Herrn Hogrefe, in Buchen durchgeführt.

Die Anfangs- und Endkontenstände wurden entsprechend den Kontoauszügen kontrolliert. Die Belege und zugehörige Kontoauszüge wurden stichprobenartig verglichen, Nachfragen zu Haushaltspositionen, Kontenbuchungen und Belegen wurden durch Herrn Hogrefe zu voller Zufriedenheit und nachvollziehbar beantwortet.

Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Das **Jahresergebnis 2014** wird mit einem Plus von **1187,71 Euro** ausgewiesen.

Die Mitgliederzahl sei um ein Mitglied, auf jetzt 64 Mitglieder geschrumpft.

#### **6. Entlastung des Vorstands**

Herr Berger bat mittels Handzeichen um die Entlastung des Vorstands. Die Entlastung wurde einstimmig beschlossen.

#### **7. Wahl des 2. Vorsitzenden:**

Herr Dr. Hesse fragt die Mitglieder bezüglich eines Kandidaten für den 2. Vorsitzenden des FDS, da diese Position aktuell vakant ist. Hierzu gab es leider keine Meldungen. Die Position bleibt damit weiterhin unbesetzt.

#### **8. Grundbeitrag – Antrag auf Erhöhung**

Herr Dr. Hesse erläuterte, dass die Geschäftsstelle mit den bisherigen Kosten so nicht weiterzuführen sei. Herr Hogrefe führte die Geschäftsstelle bisher als Ruheständler. Aus nachvollziehbaren Gründen möchte er sich nun jedoch mehr zurückziehen. Die Geschäftsstelle müsse in andere Hände übergeben werden. Hierzu gäbe es bereits gute Ansätze. Frau Reucher ist bereits für den Verband tätig.

Herr Dr. Hesse schlug daher folgende Beitragsanpassung vor:

Insgesamt gehe der Vorstand von einer Erhöhung um insgesamt 25% aus. Diese Erhöhung solle in 2 Stufen erfolgen. In 2016 solle der Beitrag um 15% erhöht werden, In 2017 solle dann eine weitere Erhöhung um 10% erfolgen. Dies sei dann aber nochmals zu beschließen.

In diesem Zusammenhang appellierte Hr. Dr. Hesse um die Ehrlichkeit der Mitglieder, bei der Einstufung des Beitragssatzes.

Die Beitragsanpassung wurde mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme genehmigt.

#### **9. Haushaltsplan 2016**

Einnahmen: 33.150,- €

Ausgaben : 29.400,- €

-----  
Ergebnis : 3750,- €

Allerdings steht zurzeit noch nicht fest, was bei der nachfolgenden ESU Sitzung festgelegt wird. Das Plus im Ergebnis wird wahrscheinlich an die ESU abgeführt. Es ist daher von einem Ergebnis in Höhe von voraussichtlich 1500,- € auszugehen.

Zum Thema Haushaltsplan gab es folgende Wortmeldungen:

Herr Marien fragte, warum eine Erhöhung der Beiträge um 15% nur eine Erhöhung des Ergebnisses von 10% ergibt. Herr Abendroth und Herr Hogrefe erklärten, dass dies

durch die Mehrkosten bei der vorgesehenen Verbandsarbeit von Frau Reucher, aber vorrangig durch zu erwartenden erhöhten Beiträge an die ESU begründet sei.

Außerdem schlug Herr Marien die Verschmelzung der einzelnen nationalen Verbände zu einem Gesamtverband vor. Dies habe erhebliche organisatorische und finanzielle Vorteile. Grundsätzlich sei dies ein ernst zu nehmender Aspekt, der zukünftig möglicherweise diskutiert werden muss, auch aufgrund mangelnder Kandidaten für die nationalen Verbände. Aber die nationalen Interessen der Sektionen sollten nicht ganz außer Acht gelassen werden

Der Haushaltsplan wurde mit zwei Enthaltungen beschlossen.

#### **10. Mitgliederversammlung 2016**

Es liegt eine Einladung der Fa. Bobst in Lausanne vor. Der Termin stand jedoch noch nicht genau fest. Es wird jedoch ein Wochenende im September 2016 sein.

#### **11. Verschiedenes**

Herr Dr. Hesse bedankte sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme an der Sitzung. Er schloss die Sitzung gegen 17.35 Uhr.

Genehmigt:	gez. <i>Dr. Dietmar Hesse</i>	gez. derzeit <i>Vakant</i>	gez. Harald Stangenberg
Unterschriften	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schriftführer